

Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1. Produktidentifikator**
- **Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 568.0**
- **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs oder Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffs / des Gemischs:** Klebstoff
- **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
KLEBCHEMIE
M.G.Becker GmbH & Co. KG
Max Becker Str. 4
D - 76356 Weingarten / Baden
Deutschland
- **Auskunftgebender Bereich:**
Telefon: +49 (0) 7244 62-0
FAX: +49 (0) 7244 700-0
E-Mail: sicherheit@kleiberit.com
- **1.4. Notrufnummer:**
Telefon: +49 (0) 7244 62 486
erreichbar an Werktagen (Mo - Fr) von 08:00 bis 16:00 Uhr (CET)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - GHS/CLP**
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg:
Einatmen/Inhalation.
- **2.2. Kennzeichnungselemente**
- **Gefahrenpiktogramme**


 GHS07 GHS08
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Methylendiphenylisocyanat, modifiziert
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 568.0

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenhinweise

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/ Inhalation.

· Sicherheitshinweise

- P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
- Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
- Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

· 2.3. Sonstige Gefahren**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· 3.2 Gemische**· **Beschreibung:** Klebstoff**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Registrier-Nummern	Bezeichnung / Einstufung CLP	%
CAS: 25686-28-6 NLP: 500-040-3 Reg.nr.: 01-2119457013-49-XXXX	Methyldiphenyldiisocyanat, modifiziert Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	20-30%
CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	5-10%
CAS: 108-32-7 EINECS: 203-572-1 Reg.nr.: 01-2119537232-48-XXXX	Propylencarbonat Eye Irrit. 2, H319	3-5%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT **568.0**

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung tragen:

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mechanisch entfernen; Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikat-Hydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO₂-Entwicklung!). Feucht halten und an einem sicheren Ort mehrere Tage stehen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT **568.0**

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Kapselung oder Absaugung erforderlich.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde

Sprühen: In entlüfteter Kabine mit laminarem Luftstrom ausführen

Aerosolbildung vermeiden.

Nur im Abzug arbeiten.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Geeignete regelmäßige Mitarbeiterschulung und Unterweisung.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Verschüttete Menge sofort aufnehmen.

Verwendung bei Raumtemperatur

zusätzlich bei gewerblicher Anwendung mit mehrfachem und/oder erheblichen Kontakt:

die Dauer der Exposition auf 4 Stunden begrenzen

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nationale Vorschriften beachten.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

- **Lagerklasse:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse:** LGK 12 - Nichtbrennbare Flüssigkeiten

- **7.3. Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1. Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **DNEL-Werte**

25686-28-6 Methylendiphenyldiisocyanat, modifiziert

Dermal DNEL kurzfristig 28,7 mg/kg (Mensch)

Inhalativ DNEL kurzfristig 0,1 mg/m³ (Mensch)

DNEL langfristig 0,05 mg/m³ (Mensch)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Dermal DNEL kurzfristig 28,7 mg/kg (Mensch)

DNEL langfristig 0,05 mg/kg (Mensch)

Inhalativ DNEL kurzfristig 0,1 mg/m³ (Mensch)

108-32-7 Propylencarbonat

Dermal DNEL langfristig 50 mg/kg (Mensch)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 568.0

(Fortsetzung von Seite 4)

Inhalativ DNEL langfristig 20 mg/m³ (Mensch)**• PNEC-Werte****25686-28-6 Methylendiphenyldiisocyanat, modifiziert**

PNEC-Süßwasser	1 mg/l (undefiniert)
PNEC-Meerwasser	0,1 mg/l (undefiniert)
PNEC-Boden	1 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP)	1 mg/l (undefiniert)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

PNEC-Süßwasser	>1 mg/l (undefiniert)
PNEC-Meerwasser	>0,1 mg/l (undefiniert)
PNEC-Boden	>1 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP)	>1 mg/l (undefiniert)

108-32-7 Propylencarbonat

PNEC-Süßwasser	0,9 mg/l (undefiniert)
PNEC-Meerwasser	0,09 mg/l (undefiniert)
PNEC-Süßwassersediment	0,83 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Meeressediment	0,083 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Boden	0,81 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP)	7400 mg/l (undefiniert)

• CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Art Wert Einheit**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,05 E mg/m³
1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 0,02 mg/m³
Langzeitwert: 0,02 mg/m³
SB;als Gesamt-NCO gemessen

• 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Dauer der Exposition begrenzen auf:
8 Stunden

• Persönliche Schutzausrüstung:

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

• Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:
Filter A/P2 (DIN EN 14387)
Bei Sprühanwendung muss Atemschutz getragen werden.

• **Hautschutz / Handschutz:** Schutzhandschuhe

• Handschuhmaterial

D Butylkautschuk - BR: ChemTek™ (0,7 mm)
E Fluorkautschuk (Viton) - FKM (0,7 mm) ! Allgemeine Information ohne Herstellernennung !
F Naturkautschuk / Latex - NR: Extra™ (0,5 mm)
G Chloroprenkautschuk - CR: Neotop® (0,75 mm)
H Polyvinylchlorid - PVC: Snorkel® (0,5 mm)

• **Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

• **Thermische Gefahren:** keine

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT **568.0**

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:

Pastös

Farbe:

Beige

Geruch:

Schwach, charakteristisch

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt

pH-Wert:

Nicht anwendbar

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

Siedebeginn/Siedebereich:

Nicht bestimmt.

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

Selbstentzündungstemperatur (Zündtemperatur): 500 °C

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

oxidierende Eigenschaften:

keine

Entzündbarkeits- od. Explosionsgrenzen:

Untere:

Nicht bestimmt

Obere:

Nicht bestimmt

Dampfdruck:

Nicht bestimmt

Dichte bei 20 °C:

ca. 1,6 g/cm³

Relative Dichte

Nicht bestimmt.

Dampfdichte

Nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Nicht bestimmt

Viskosität:

Dynamisch bei 20 °C:

ca. 8000 mPas

Kinematisch:

Nicht bestimmt.

Organische Lösemittel:

0,0 %

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität siehe Punkt 10.3

10.2. Chemische Stabilität Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Aminen, Alkoholen, Säuren und Basen. Reagiert mit Wasser unter Bildung von CO₂-Gas. In geschlossenen Behältern Berst-Gefahr wegen ansteigendem Druck.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT **568.0**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:**
 - Inhalativ LC₅₀ /4 h > 20 mg/l (undefiniert) (berechneter Wert, Dämpfe)
- 25686-28-6 Methylendiphenyldiisocyanat, modifiziert**
 - Oral LD₅₀ 5001 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD₅₀ 9401 mg/kg (Kaninchen)
 - Inhalativ LC₅₀/4h_(Staeube,Nebel) 0,49 mg/l (Ratte)
- 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**
 - Oral LD₅₀ >10000 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD₅₀ >9400 mg/kg (Kaninchen)
 - Inhalativ LC₅₀ /4 h 0,31 mg/l (Ratte)
 - LC₅₀/4h_(Staeube,Nebel) 0,31 mg/l (Ratte)
- 108-32-7 Propylencarbonat**
 - Oral LD₅₀ 33520 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD₅₀ >2000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
67/584 EC, 1272/2008 EC (28.-31. ATP DSD, 1. ATP CLP): Cancerogen Cat. 3; R 40
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1. Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
 - 25686-28-6 Methylendiphenyldiisocyanat, modifiziert**
 - LC₅₀ 1001 mg / l / 96h (Fisch)
 - EC₅₀ 1001 mg / l / 24h (Daphnia)
 - EC₅₀ 1641 mg / l / 72h (Algen)
 - 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**
 - LC₅₀ >1000 mg / l / 96h (Fisch)
 - EC₅₀ >1000 mg / l / 24h (Daphnia)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 568.0

(Fortsetzung von Seite 7)

EC₅₀ >1640 mg / l / 72h (Algen)**108-32-7 Propylencarbonat**LC₅₀ >1000 mg / l / 96h (Fisch)EC₅₀ >1000 mg / l / 48h (Daphnia)EC₅₀ >900 mg / l / 72h (Algen)

- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Bemerkungen:**
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend
- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Verfahren zur Beseitigung des Produktes**
Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kleine Reste eintrocknen und aushärten lassen. Größere Mengen vorschriftsmäßig beseitigen.
- **Europäischer Abfallkatalog**
08 05 01* Isocyanatabfälle
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Verfahren zur Beseitigung der Verpackung**
Empfehlung:
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1. UN-Nummer**
- **DOT, ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.3. Transportgefahrenklassen**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** entfällt
- **14.4. Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt
- **14.5. Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:** Nein
- **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- **UN "Model Regulation":** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: **KLEIBERIT 568.0**

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zu beachten Pos. 2 - Mögliche Gefahren

EU-Vorschriften

25686-28-6 Methylendiphenyldiisocyanat, modifiziert: REACH, Annex XVII, No. 56a

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe: REACH, Annex XVII, No. 56

Richtlinie 2012/18/EU - Seveso-III-Richtlinie:

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:

- Technische Anleitung Luft:

- Klasse Anteil in %

- I 30-40

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 : schwach wassergefährdend.

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Nur für gewerbliche Verbraucher

- VOC - Volatile Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen

- VOC - 31.BIMSchV: Anteil [Gewichts-%] 0,00 %

Nationale Vorschriften (Nicht D)

- DK: MAL-Code: 5-5

- CH: VOVC - Flüchtige organische Verbindungen: Anteil [Masse-%] 0,00 %

- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Sicherheit & Umwelt

- Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Stüber

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

DOT: US Department of Transportation

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 11.10.2016

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 11.10.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 568.0*(Fortsetzung von Seite 9)*

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern, REACH - (EU) 1907/2006

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AGS : Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert -****Eliminiert**